

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/osnabrueck/artikel/774060/erpressung-entfuehrung-pruegel-prozess-gegen-united-tribuns-erst-2017-3>

Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung

Veröffentlicht am: 13.09.2016

Zwei Fälle zusammengelegt

Erpressung, Entführung, Prügel: Prozess gegen United Tribuns erst 2017

von Jörg Sanders



Osnabrück. Der Prozess gegen sieben Mitglieder der rockerähnlichen Gruppierung United Tribuns Osnabrück (UT) wird wohl nicht mehr in diesem Jahr starten. Die zwei Fälle räuberischer Erpressung wurden inzwischen zusammengelegt.

Nicole Hellmich, Sprecherin des Landgerichts, bestätigte auf Nachfrage unserer Redaktion: „Die Anklage liegt hier, aber in diesem Jahr wird das wohl nichts mehr“, sagte die Richterin. Grund seien viele Verfahren, die vorgezogen würden. Das ist stets dann der Fall, wenn Angeklagte in Untersuchungshaft sitzen. Dann muss binnen sechs Monaten verhandelt werden.

Wer sind die United Tribuns? – „Keine Chorknaben“ (<http://www.noz.de/lokales/osnabrueck/artikel/543133/united-tribuns-in-osnabruck-wir-sind-keine-chorknaben>)

Der Verteidiger der United Tribuns, Thomas Klein, bestätigte unserer Redaktion: „Das Landgericht ist mit vielen Verfahren befasst, und Nicht-Haftsachen bleiben erst einmal liegen.“ Und da die angeklagten UT auf freiem Fuß sind, habe das Verfahren keine Dringlichkeit.

Zweimal räuberische Erpressung

Derweil wurden die beiden Anklagen gegen insgesamt sieben Mitglieder der UT zu einer Anklage zusammengefügt. Und darum geht es:

Fall eins, April 2014: Im ersten Fall sollen zwei Tribuns im April 2014 einen damals 30-jährigen entführt, erpresst und verprügelt haben, weil er angeblich Schulden bei den UT gehabt habe. Zwei

mutmaßliche Täter will die Staatsanwaltschaft identifiziert haben, drei blieben unbekannt. Es kam zu Verhaftungen und Durchsuchungen, bei denen die Polizei unter anderem Schusswaffen bei den UT fand.

Der ganze Fall: Räuberische Erpressung – Osnabrücker United Tribuns angeklagt (<http://www.noz.de/lokales/osnabrueck/artikel/643503/rauberische-erpressung-osnabruecker-united-tribuns-angeklagt#gallery%260%260%26643503>)

Fall zwei, November 2014: Der zweite Vorfall ereignete sich im November 2014 – erneut geht es um räuberische Erpressung. In diesem Fall sind insgesamt sieben Mitglieder der UT angeklagt, zwei weitere wegen Verstößen gegen das Waffengesetz. Zwei der sieben Angeklagten sollen zudem die beiden Täter des ersten Falls sein. Die sieben Tribuns sollen im November 2014 von einem Osnabrücker Kleinunternehmer Schutzgeld erpresst haben. 15.000 Euro wollten sie haben. Um der Forderung Nachdruck zu verleihen, sollen sie einen Mitarbeiter des Unternehmers verprügelt haben. Dieser flüchtete aus Angst zwischenzeitlich für zwei Monate in die Türkei. Nach seiner Rückkehr und erneuten Forderungen der UT erstattete er Anzeige. Bei Durchsuchungen fand die Polizei auch diesmal Schusswaffen.

Der ganze Fall: United Tribuns Osnabrück sollen Schutzgeld erpresst haben (<http://www.noz.de/lokales/osnabrueck/artikel/731777/united-tribuns-osnabrueck-sollen-schutzgeld-erpresst-haben>)

Verhandeln wird den Fall die 15. Strafkammer. Das Landgericht ist zuständig, wenn ein Strafmaß von mindestens vier Jahren zu erwarten ist oder bei Fällen von besonderer Bedeutung. Hier sei es das zu erwartende Strafmaß, hatte Staatsanwalt Thomas van Münster unserer Redaktion gesagt.

Weiterlesen: Landesweit mehr als 800 Rocker in mehr als 70 Clubs (<http://www.noz.de/deutschland-welt/niedersachsen/artikel/666187/landesweit-mehr-als-800-rocker-in-mehr-als-70-clubs#gallery%260%260%26666187>)

Übersicht: Das sind die Rockerclubs in Niedersachsen (<http://www.noz.de/deutschland-welt/niedersachsen/artikel/666186/ubersicht-das-sind-die-rockerclubs-in-niedersachsen>)